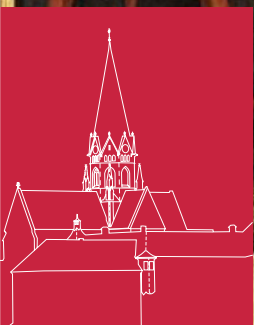




Erzabtei  
St. Ottilien



02.08.  
2026

15:30 Uhr

in der  
KLOSTERKIRCHE  
zum Heiligsten  
Herzen Jesu  
SANKT OTTILIEN

Musik zum

# FEST MARIÄ SCHNEE

Mit Werken von Henry Purcell,  
Cesar Franck, Antonio Cesti,  
Leo Delibes, Felix Mendelsohn u.a.

---

Wolfram Rehfeldt Orgel

Anna Rehfeldt Gesang

Elisabeth Freetage (geb.Rehfeldt) Gesang

---

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Mit dem Konzert „Musik – ein Tor zum Himmel“ möchten Prof. Wolfram Rehfeldt (Orgel) und seine beiden Töchter Anna und Elisabeth dazu einladen, dass wir uns in Dankbarkeit im Festgeheimnis Maria Schnee der Geburt der Gottesmutter Maria und so auf die Mitte unseres christlichen Erlösungsglaubens besinnen.

Der Überlieferung zufolge erschien die Gottesmutter in der Nacht auf den 5. August 358 dem römischen Patrizier Johannes und seiner Frau und versprach ihnen, dass ihr Wunsch nach einem Sohn in Erfüllung gehe, wenn ihr zu Ehren eine Kirche an der Stelle errichtet werde, wo am nächsten Morgen Schnee liege. Das Ehepaar begab sich daraufhin zu Papst Liberius, der denselben Traum gehabt hatte. Am Morgen des 5. August lag auf der höchsten Erhebung des Esquilinhügels mitten im Sommer Schnee.

Mit der Geburt ist der kostbare Nährboden unter den Menschen bereitet, auf dem die gnädige Liebe Gottes in seinem Mensch gewordenen Sohn gedeihen kann. Marias kritisches Nachfragen „Wie soll das geschehen“ mündet auf die Anrede des Gottesboten in einem vorbehaltlosen Ja. Das Ja Marias auf das Ja der Liebe Gottes ist die Gleichung des Lebens, so dass der ewige Sohn des Vaters, Jesus Christus (Gottes Sohn) als der Mensch Jesus von Nazareth (Marias Sohn) einer von uns und für uns werden kann. Mit der Geburt Marias steht das kostbare Schatzgefäß unter uns, das mit der erlösenden Liebe – die Weg, Wahrheit und Leben ist – reichlich gefüllt ist. Das bringt die Darstellung im Hochaltaraufbau der Stiftskirche in Rottenbuch mit den jubilierenden Formen des Rokoko zum Ausdruck.

Das Fest Mariä Geburt – früher auch Kleiner Frauentag genannt – ist aus dem Weihfest der Kirche der Gottesmutter, „wo sie geboren ist“, Ende des 5. Jahrhunderts entstanden.

**GESANG**

**Henry Purcell**

1659 – 1695

“Sound the trumpet”

**Cesar Franck**

1822 - 1890

“Panis angelicus”

**Wolfram Rehfeldt**

“Ave maria”

**Antonio Cesti**

1623-1669

“Intorno all’ Idol mio” (Lisa solo)

**Gabriel Fauré**

1845 – 1924

Le secret (Anna solo)

Au bord de léau

**Leo Delibes**

1836 – 1891

Dôme épais („Blumen-Duett“)

**ORGEL**

**Johann Gottfried Walther**

1684 - 1748

Concerto in A - Dur

Allegro - Adagio - Allegro

**Wolfram Rehfeldt**

\*1945

“Claire de lune”

**J.S. Bach**

1685 - 1750

“Werde munter dein Gemüthe”

**Sigfrid Karg-Elert**

1877 – 1933

« Werde munter dein Gemüthe »

**Felix Mendelssohn**

1809-1847

“Andante con moto”

**Wolfram Rehfeldt**

„Toccata festiva“



### **Wolfram Rehfeldt – Orgel**

Wolfram Rehfeldt (Rottenburg), geb. 1945 in Ravensburg, aufgewachsen in Ostrach. Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg/Breisgau. 1968 staatl. Schulmusikexamen, 1970 A-Prüfung für katholische Kirchenmusik, 1972 Privatmusik-lehrerprüfung (Musikpädagogik). 1972 – 2010 Domorganist in Rottenburg / Neckar sowie Professor für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg. Konzerte im In und Ausland, Schallplatten und Rundfunkaufnahmen. Vielseitig kompositorisch tätig für Orgel, Klavier, Chor, Bläser, Kammerorchester, Lieder. Seit 1976 Orgelsachverständiger in der Diözese Rottenburg / Stuttgart.

### **Anna Rehfeldt und Elisabeth Freetage (geb. Rehfeldt) – Gesang**

Anna (Jahrg. 1994) und Elisabeth (Jahrg. 1991) Rehfeldt waren beide Mitglieder der Mädchenkantorei des Rottenburger Domes und da auch im Kantorendienst eingeteilt. Mehrere Jahre Gesangsunterricht bei Silke Kaiser in Nürtingen, die auch an der Hochschule in Rottenburg unterrichtet. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ waren sie mehrfach Preisträger, sind 2010 bis zum Bundeswettbewerb gekommen und haben dort in Lübeck als Gesangsduo einen dritten Preis erhalten. Auch 2012 waren sie wieder erfolgreich im Bundeswettbewerb in Stuttgart. 2013-2020 hatten beide Unterricht bei Frédérique Friess an der Musikhochschule in Stuttgart und konzertieren regelmäßig.